

Informationsvorlage

Vorlagen-Nr.: I 2017/017

Amt: 10 Hauptamt
Verfasser: Leuschner, Holger

Datum: 29.09.2017

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Sozial- und Kulturausschuss	17.10.2017	nicht öffentlich
Finanz- und Verwaltungsausschuss	26.10.2017	nicht öffentlich
Stadtrat	02.11.2017	öffentlich

Betreff:

Bürgerschaftliches Engagement in der Bibliothek Zauckerode

Sach- und Rechtslage:

Im Zusammenhang mit der ablehnenden Entscheidung über den Einwohnerantrag vom 26.09.2016 bzgl. der Schließung der Außenstelle Zauckerode der Stadtbibliothek Freital wurde durch den Stadtrat beschlossen, einen reduzierten Bestand der Bibliothek in den bisher genutzten Räumen der Außenstelle zu belassen und die Betreuung des Standortes mit mobilen Angeboten und unter Beteiligung ehrenamtlicher Strukturen zu entwickeln.

Dies geschah vor dem Hintergrund, dass das gewohnte „Bibliotheksgebäude“ Oppelschacht ein Anlaufpunkt für die Zauckeroder Bevölkerung bleiben soll. Auf die Möglichkeiten im Bereich des bürgerschaftlichen Engagements wurde dabei bereits abgestellt. Daneben wurde den Bürgern mitgeteilt, dass deren Ansprechpartner in der Stadtbibliothek, allen voran Frau Lißke, für sie und die Kinderbetreuungsreinrichtungen in Zauckerode da sein und die Wünsche und Anregungen für Veranstaltungen zu speziellen Themen entgegennehmen und erfüllen werden.

Damit wurde das Ziel formuliert, dem Standort, auch mit Blick auf die Fortsetzung der Veranstaltungstätigkeit der Stadtbibliothek vor Ort, den Charakter einer Begegnungsstätte zu verleihen. Damit soll organisatorisch ein tragfähiges Konzept gefunden werden, dass die grundsätzlichen Anliegen der Bürger aufnimmt und diese gleichzeitig an der aktiven Gestaltung der Angebote beteiligt.

Vor diesem Hintergrund wurde gemeinsam mit „Freital.Net/z“ ein öffentlicher Aufruf unter dem Motto „Engagierte Bürger gesucht! – Die Zweigbibliothek in Zauckerode mitgestalten.“ gestartet. Die Resonanz auf diesen Aufruf war sehr gut. Am 23.03.2017 traf sich zum ersten Mal eine Gruppe am Thema interessierter Bürger in der Außenstelle. Der Einladung zu einer ersten Zusammenkunft folgten 19 Bürgerinnen und Bürger. Darunter waren Freitaler aus mehreren Stadtteilen mit einer weit gefächerten Ideenvielfalt.

Nach ersten Vorgesprächen wurden die verschiedenen Interessen deutlich. Einige Bürger wollten in der Ausleihe helfen, andere eher im Veranstaltungsbereich tätig sein (z.B. Vorleser, Bücher vorstellen, Leser-Café).

Die an der Ausleihe interessierten Bürger werden in der Hauptstelle und der Außenstelle der Stadtbibliothek unter Anleitung der Bibliotheksmitarbeiter mit Tätigkeiten zum Bibliotheksbetrieb - also Ausleihe, Bucheinstellung, Nutzerverwaltung, Verwaltungssoftware, etc. vertraut gemacht.

Eine Reihe von Ehrenamtlern ist bereit, ihr Engagement auch als Vorleser einzubringen, so dass in der Bibliothek Zauckerode ab Oktober eine vorerst monatliche Vorleseerei unter dem Titel „Zwerge treffen Biboraben“ starten kann. Am 12.10.2017 wird unter dem Titel „Fundgrube Bibliothek im Oppelschacht“ gemeinsam ein Überraschungsnachmittag gestaltet. Diese Veranstaltungen sind Teil des städtischen Veranstaltungskalenders und wurden bereits über das Amtsblatt (Ausgabe 17/2017 vom 22.09.2017) veröffentlicht. Zusätzlich wurden in Erarbeitung neuer Formate Tagesmütter angesprochen, erste Termine sind vereinbart. Ideen zu mobilen Angeboten (z.B. Bücherbringedienst) werden durch die Ehrenamtlichen aktiv eingebracht.

Als erste Veranstaltung in Verantwortung der Ehrenamtler wurde zum Sommerfest des Oppelschachts am 25.8.17 in den Räumen der Außenstelle ein Lesecafé für Kinder und Eltern betrieben.

Diese und weitere Aktivitäten sollen in Zusammenarbeit mit „Freital.Net/z“ und ergänzend zu den weiteren Angeboten der Stadtbibliothek kontinuierlich ausgebaut und inhaltlich geschärft werden. Dies auch mit dem Ziel, verbindliche Strukturen in diesem Bereich zu schaffen.

Als Voraussetzung für eine weitere Entwicklung des Standortes der Bibliothek in Zauckerode in die vorbezeichnete Richtung und vor dem Hintergrund des sich entwickelnden bürgerschaftlichen Engagements sollen im Jahr 2018 die Räume im Erdgeschoss des Oppelschachts den Charakter einer Begegnungsstätte bekommen. Hierzu sind Mittel im Rahmen der Haushaltsplanung angemeldet worden. Damit wird die bereits angerissene, am Nutzungsverhalten der Bibliotheksnutzer orientierte Reduzierung des Medienbestandes der Außenstelle einhergehen.

Rumberg
Oberbürgermeister